

A new Halfdemon

Inu Yasha

Von -SaDaKo-

Kapitel 2: Unbekannte Dämonen

Misaki hatte einen harten Schlag kassiert und war daher immer noch nicht bei Bewusstsein. In der Zwischenzeit kommt Kouga mit seinem Jungrudel von der Jagd zurück und wird sogleich von Hakkaku abgefangen "Kouga, großer Anführer" beginnt dieser "Ginta und ich haben dir ein Geschenk besorgt, es wartet in der Höhle auf dich!" sagt er voller Stolz. "Aja? Und was soll das sein?" fragt Kouga ihn dann skeptisch, während Hakkaku ihn mit in die Höhle zieht, dorthin wo er dann ein Mädchen auf dem Fell liegen sieht. "Was soll das? Hattet ihr denn nicht erst Mensch zu essen?" fragt er spöttisch und betrachtet sie. Als er in ihre Richtung schnuppert, stellt er fest, dass es sich bei ihr wohl um einen Hanyo handelt und er verdreht die Augen //Sie riecht verdammt nach Inu Yasha...bäh//. Als er sich darüber den Kopf zerbricht warum sie fast so sehr stinkt wie Inu Yasha, wird Misaki langsam wieder wach. Sie öffnet die Augen und sieht, dass sie inmitten von Wolfsdämonen aufgewacht ist und hofft, dass es nur ein schlechter Traum sei. Sie erkennt ihre Entführer wieder und schreit sie an "Wo bin ich hier?! Nehmt mir die Fesseln ab und lasst mich sofort gehen!"

"Wir haben sie dir gebracht, weil sie Juwelensplitter besitzt Kouga" versuchen Ginta und Hakkaku dem ungehaltenen Kouga zu erklären. "So ist das also? Also weiß ich nun zumindest warum du hier bist" meint er dann mit einem breiten grinsen auf den Lippen. "Also wo hast du sie versteckt?" als er ihr die Frage stellt, mustert er sie von oben bis unten und sieht, dass sie eine Halskette trägt. "Etwa hier?" fragt er hämisch und greift nach dem Band der Kette. Er reißt sie ab und zieht das Säckchen hervor welches er gleich durchstößt. Er nimmt sich die Splitter heraus und grinst frech "Danke fürs herbringen, die kann ich gut gebrauchen" und sogleich setzt er sich jeweils einen der beiden in jeden Oberschenkel ein. "Nun bin ich noch schneller" lacht er dann. "Gib sie mir sofort zurück du dreckiger Wolf! Das sind meine!" brüllt Misaki Kouga dann an, welcher daraufhin nur amüsiert seine Augenbrauen hochzieht. "Und was ist wenn nicht? Was willst du dann tun?" mit diesen Worten drückt er sie zu Boden und sieht ihr dann kalt ins Gesicht "Wenn du an mich ran willst, musst du erst an meinem ganzen Rudel vorbei." welches sich dann auch knurrend um ihn herum versammelt und sie mit hungrigen Augen ansieht.

Misaki schluckt und versucht ihre Angst davon zu schieben. Sie beschließt ihm die Splitter erstmal zu überlassen und zu sehen, dass sie fliehen kann, sie konnte zu einem späteren Zeitpunkt ja immer noch zurückkommen und sie sich wieder holen. Sie

zappelt wild umher, wodurch sich die fesseln an ihren Händen lockern, vorsichtig beginnt sie damit hinter ihrem Rücken die Beinfesseln aufzuknoten. //Ganz vorsichtig Misaki, dann kriegt keiner was davon mit und du kannst abhauen wenn keiner hinsieht!// denkt sie sich während Kouga sich wieder an sie wendet "Wo hat ein kleines Mädchen wie du überhaupt zwei Juwelensplitter her?" wollte er wissen. "Ich kann sie riechen, also Folge ich ihrem Geruch wenn ich ihn wahrnehme und hole sie mir dann wenn es möglich ist..." stottert sie dann vor sich hin. Sie musste zugeben, dass sie mit dieser Situation mehr als überfordert war und fühlte sich sichtlich unwohl. Ihre Nackenhaare sträubten sich und ihr Schwanz war weit eingezogen. Kouga sieht sie ernst an "Du kannst die Splitter riechen? Ist das dein ernst?" er überlegt kurz, dann beginnt er zu lachen "Gut, ich nehme dich zu meiner Frau, schon allein deshalb weil du die Splitter riechen kannst, du könntest mir eine große Hilfe sein. Deshalb wirst du bei mir bleiben!" meint er dann frech.

Misaki traut ihren Ohren nicht und sieht ihn entsetzt an "Waaaaas?! Du hast wohl nicht mehr alle Haare am richtigen Fleck! Erst beklaut du mich und dann soll ich deine Frau werden?! Du spinnst wohl!" beginnt sie dann zu schimpfen. //Was fällt diesem Wolf nur ein?! Denkt er wirklich er kann darüber entscheiden was ich tue und ob ich seine Frau werde oder nicht!? Da gehören ja immer noch zwei dazu!// denkt sie sich stocksauer. Vor lauter Aufregung vergisst sie ganz, dass sie ja dabei war die Fesseln zu lösen, womit sie dann auch gleich weitermacht. Kouga blickt einen Moment zu Ginta und Hakkaku und nickt ihnen anerkennend zu, denn immerhin verdankte er den beiden die neuen Splitter. Misaki nutzt die Chance als er wegsieht und löst sich von den Fesseln. Anschließend springt sie mit einem gewaltigen Satz über das zuvor angetretene Wolfsrudel und rennt dann in Richtung Höhlenausgang. Sie weicht ein paar Wölfen gekonnt aus und erreicht den Wasserfall. Sie springt hindurch und erblickt zu ihrem Entsetzen, dass draußen noch mehr Wölfe waren als in der Höhle, und das waren schon einige. Sie spurtet weiter geradeaus als sie vernimmt, dass Kouga seinem Rudel befiehlt ihr zu folgen. Ein paar Wölfe schneiden ihr den Weg ab und so hat sie keinen anderen Ausweg "San Kontes Sou" ruft sie, als sie mit ihren Klauen einen Felsen zerschmettert der ihr den Fluchtweg versperrt. Sie springt schnell an der Felswand nach oben und versucht zu entkommen. Jedoch bricht ein Stück Felsen ab als sie davon abspringt und kracht auf den Boden. Misaki verliert den Halt und knallt gegen einen Felsvorsprung der sich etwas unter ihr befindet. Da sie recht viel Tempo drauf hat, rutscht sie nun den Vorsprung hinunter und kann sich nur mit Mühe an der Kante festhalten. Doch nun merkt sie so richtig, dass ihr die Kraftreserven ausgehen und sie kann sich nicht mehr lange halten. Sie fällt nach unten und landet unsanft auf dem Hintern.

"Au! Scheisse...Verdammt" flucht sie unter Schmerzen. Als sie ein Knurren vernimmt will sie schnell weiterlaufen, doch sie war schon umzingelt, die Wölfe drängen sie immer weiter zurück, bis sie schließlich mit dem Rücken an der Wand steht. Total verängstigt versucht sie mutig zu wirken und die Wölfe auf Abstand zu halten "Ich warne euch! Kommt mir nicht zu nahe! Meine Klauen sind verdammt scharf!" sie reckt ihnen ihre Klauen entgegen um zu demonstrieren, dass sie diese auch benutzen würde wenn sie ihr zu nahe kommen würden. Kouga drängt sich durch sein Rudel und steht dann genau vor ihr. Er geht immer weiter auf sie zu, so als ob er wüsste, dass sie ihn nicht angreifen würde und es auf keinen Kampf anlegte. "Ich warne dich, bleib zurück!" knurrt Misaki ihn daher an. "Hör auf dich zu wehren. Du hast absolut keine

Chance gegen mich, Frau.“ sagt er, bevor er ihr einen leichten Hieb mit seinen Klauen verpasst, sodass sie kurz die Besinnung verliert. Als sie wieder zu sich kommt, hat er ihre Hände mit der seinen bereits an ihrem Rücken fixiert und hielt sie ganz fest “Du kommst jetzt mit ohne weitere Zicken zu machen, verstanden Frau?“ herrscht er sie an. Sein Tonfall lässt ihr klar werden, dass er keine weiteren Widerworte dulden würde. Und so geht sie ohne großen Widerstand mit ihm zurück zu der Höhle.

“Deine Technik die Splitter des Jewels riechen zu können ist sehr nützlich, sie macht dich zu etwas besonderem. Weshalb du auch meine Frau wirst! Aber verrate mir warum du so verdammt nach diesem Hanyo Inu Yasha stinkst? Ich kann seinen widerwärtigen Geruch einfach nicht ausstehen.“ der Anführer der Wolfsdämonen knurrt als er den Namen des Hanyos erwähnt. Misaki sieht ihn darauf nur verdutzt an “Ich habe dir schon mal gesagt, dass ich keine Ahnung habe wer dieser Inu Yasha sein soll von dem du andauernd sprichst...” meckert sie dann “Und nenn mich nicht immer Frau! Erstens habe ich einen Namen und zweitens bin ich NICHT DEINE FRAU!” sagt sie dann zornig. Kouga sieht sie daraufhin verblüfft an //Sie hat Mumm, das gefällt mir// “Und wie lautet dein Name dann Frau?” Kouga blickt sie mit interessierter Miene an. “Ich heiße Misaki Hiburame und bin eine Hanyo“ erklärt sie dann laut und deutlich. “Misaki hm?” Kouga wiederholt ihren Namen um ihn sich einzuprägen. “Ich nenne dich trotzdem so wie ich will, denn immerhin, bin ich nun dein Mann.“ wirft er ihr dann mit einem selbstsicheren Grinsen an den Kopf.